

Mit 889 Anmeldungen gab es beim 10jährigen Jubiläum des Großglocknerlaufes von Heiligenblut zur Kaiser-Franz-Josefs-Höhe ein Rekordmelderesultat. Für das sportliche Highlight sorgte am höchsten österreichischen Berg dabei der Kenianer Geoffrey Gikuni Ndungu mit einem begeisternden Gipfelsturm und der neuen Streckenkordzeit von 1:09:36. Der 24jährige war bislang eher als Langstreckler auf Flachdistanzen aufgefallen, zum Beispiel als Sieger im Januar beim Nairobi-Halbmarathon in 1:01:24 Stunden. Im direkten Duell distanzierte dabei der Kenianer den mit 1:11:36 Stunden bisherigen Parcoursbesten Jonathan Wyatt (1:11:14) um fast zwei Minuten. Bei den Frauen sorgte die Weltmeisterin Andrea Mayr aus Wien für einen Heimerfolg für die Alpenrepublik.

Männer (12,670 km/ HD 1514 m):

1. Geoffrey Gikuni Ndungu (Ken) 1:09:36
2. Jonathan Wyatt (Nzl) 1:11:14
3. Robert Krupicka (Cze) 1:11:33
4. David Schneider (Sui) 1:12:20
5. Rickey Gates (USA) 1:13:09
6. Marco Gaiardo (Ita) 1:13:58

Frauen (12,670 km/ HD 1514 m):

1. Andrea Mayr (Aut) 1:23:38
2. Anna Pichrtova (Cze) 1:24:27
3. Iva Milesová (Cze) 1:29:36
4. Lydia-Wacuka Wanjau (Ken) 1:36:56
5. Irmí Kubická (Aut) 1:38:16
6. Marlies Penker (Aut) 1:38:44